Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 13 (1906)

Heft: 22

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

lädagogilme Blätter.

Pereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Wonatsschrift".

Organ des Pereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 1. Juni 1906.

Nr. 22

13. Jahraana.

Redaktionskommission:

Sh. Rettor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Bräsident; die Sh. Seminar-Direktoren F. A. Runz, Sitz-kirch, und Jatob Grüninger. Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Gofiau (St. Gallen) und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einsiedeln. Ginsendungen sind an letteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,

Anserat-Aufträge aber an Sh. Haasenstein & Bogler in Luzern.

Abonnement:

Ericheint wöchentlich einmal und toftet jährlich Fr. 4.50 mit Bortogulage. Beftellungen bei ben Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshanblung, Ginfiebeln.

Wie kann die Tehrerin ihre Gesundheit erhalten? Referat von Adelheid Bucher.

Gebrochen ist des Winters Kraft; gebrochen des Gises starre Maffe; geschmolzen unter bem Ginfluffe der marmenden Sonnenftrahlen das schneeige Rleid der Erde. Lenzeshauch umweht uns! Der langen, winterlichen Rerterhaft mude, laft das Menschenkind fich gerne zu einem erquidenden Gang in die fich verjungende Ratur verleiten. tut das aufkeimende Grun der fetten Wiesen dem Auge! liche Grun, nict es nicht dem sich schüchtern hervorragenden Lengesblumchen freundlich zu, mutig fein Erwachen zu wagen? Mit langen, begierlichen Zügen atmet der Waller die balfamischen Düfte blühenden Bäume und Gesträuche ein. Der Weg führt ihn an Wiesen und Adern vorbei, die verschiedenen Besigern gehören. Auffällig macht sich der Unterschied im Außern der vielen Baume dem beobachtenden Auge bemerkbar. Bahrend auf den Wiefen und Adern des einen Bauern die Baume in brautlichem Gewande dafteben und weit und breit ihren lieblichen Duft verbreiten, entbehren auf dem Gelande des andern Befigers die Baume der erftgenannten Triebfraft. Wohl zeigen fich auch